

Stellenangebot der Stadt Aalen

Die Stadt Aalen sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt **eine Leiterin / einen Leiter für das Tiefbauamt (Kennziffer 6612/1)**
Bewerbungsschluss: Freitag, 7. Dezember 2012.

Seite 2



„Alte Gärtnerei“

Bebauungsplan / Satzung über örtliche Bauvorschriften / Aufstellung und öffentl. Auslegung Seite 2



Aufsteiger trifft Aufsteiger

21. Aalener Wirtschaftsrunde im Imtech-Forum Seite 3



Öffentliche Ausschreibung

EU-Leuchtturmprojekt Innovationszentrum an der Hochschule Aalen. Seite 3

Infos

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat den Betriebsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2013 gebilligt. Die Erlöse steigen von 15.000 Euro im Jahr 2011 auf 25.000 Euro in diesem Jahr und erwarteten 30.000 Euro in 2013. Im Rahmen des 10-jährigen Betriebsplans beträgt der Holzeinschlag rund 6.300 Festmeter, davon überwiegend Laubindustrieholz, Buchenstammholz und Brennholz. Die 21 Aalener Walddistrikte sind von Laubholz geprägt, der Nadelholzanteil beträgt noch 35 Prozent. Neben dem Wirtschaftsfaktor Wald ging Reck auf weitere Funktionen des Stadtwaldes als Erholungs- und Naturraum ein. Der Masterplan für den Rohrwang sei wichtig, um die unterschiedlichen Anforderungen zwischen Stadtentwicklung und Walderhalt abzuwägen.

*

Aalen lehnt das von Oberkochen geplante Vorranggebiet für Windkraft „K2 Kahler Bühl“ ab. Bei zehn Gegenstimmen folgte das Gremium der kritischen Einschätzung der Verwaltung und der Empfehlung des Ortschaftsrats Ebnat. Dieser hatte den Oberkochener Bereich wegen Überfrachtung und Belastung der Landschaft und mit Hinweis auf eine mögliche Erweiterung des Flugplatzes Elchingen abgelehnt.

*

Auf dem Gelände „Alte Gärtnerei“ zwischen Baywa-Markt und dem Regenrückhaltebecken Dürrwiesen soll ein Wohngebiet entstehen. Dort, wo bis vor nicht allzu langer Zeit noch ein Baywa-Drive-In-Markt entstehen sollte, hat der Investor nun einige Interessenten für Wohnbebauung. Entstehen sollen bis zu 21 überwiegend zweigeschossige Häuser, eine Lärmschutzwand schirmt das Gebiet zur Bahnlinie hin ab. Der Gemeinderat stimmte der Bebauungsplanänderung und dem Aufstellungsbeschluss zu.

*

Sanierungsstau auf den Aalener Schulhöfen. Eine detaillierte Bestandserfassung hat das Grünflächen- und Umweltamt dem Gemeinderat vorgelegt. Allein für die sechs größten Sanierungsmaßnahmen werden schätzungsweise 920.000 Euro benötigt. Der Gemeinderat folgte dem Vorschlag, ab 2013 jährlich eine bis zwei größere Neugestaltungen anzugehen. Kleinere Maßnahmen sollen nach Dringlichkeit (Verkehrssicherungspflicht) erledigt werden.

*

Um den städtischen Immobilienbestand wird es in der nächsten Sitzungsrunde gehen. Die Kategorisierung der insgesamt 177 Gebäude hat die Verwaltung dem Gemeinderat nun vorgelegt. Eingeteilt werden die Gebäude und Liegenschaften in Kategorie A – die unbedingt im Besitz der Stadt bleiben sollten. Dazu gehören Schulen, Rathäuser, Kindergärten und Hallen. Gebäude der Kategorie B könnten zur Disposition stehen. Immobilien der Kategorie C empfiehlt die Stadtverwaltung zu veräußern.

Bauen mit nachwachsenden Rohstoffen: Filmabend

Wer sich den Traum vom eigenen Haus erfüllen möchte oder sein Heim sinnvoll renovieren will, der kann sich an diesem Kino- und Diskussionsabend am Mittwoch, 28. November 2012 um 20 Uhr umfassend zu nachhaltigen Baustoffen informieren. Es wird gezeigt, wie man mit nachwachsenden Rohstoffen komfortabel, preiswert und gesund wohnen kann. Häuser, bei denen Kork, Holz, Flachs oder auch Naturfarben zum Einsatz kommen, weisen eine hohe Behaglichkeit auf und leisten zugleich auch einen Beitrag für den Klimaschutz. Im Anschluss an den Film stehen Experten des Energietisches der Aalener Lokalen Agenda 21 für Fragen und zur Diskussion zur Verfügung.

Freudentag in Wasseralfingen

Erweiterungs- und Umbau der Karl-Kessler-Realschule eingeweiht

Im Beisein von Regierungspräsident Johannes Schmalzl ist der Erweiterungsbau und der Umbau des Werk- und Lehrerbereichs eingeweiht worden. „Mit diesem größten Investitionsprojekt im Jahr 2011 hat die Stadt Aalen das Schwerpunktthema Bildung weiter ausgebaut“, betonte Oberbürgermeister Martin Gerlach in seiner Begrüßung. Für die neue Schülerbibliothek überreichte er eine Kiste mit Neuerscheinungen der Jugendliteratur. Dem Regierungspräsidium dankte Gerlach für die Gesamtförderung von 625.000 Euro.

415.000 Euro kommen aus dem Schulförderprogramm, 214.000 Euro fließen für die Einrichtung einer Gesamtschule. Insgesamt kosten die Neu- und Umbauarbeiten mehr als 2,8 Millionen Euro. Schon im Schulentwicklungsplan 2007 sei der Raumbedarf thematisiert worden, erinnerte Schulleiter Herbert Hieber. Der Trend habe sich bestätigt, innerhalb von neun Jahren habe sich die Schülerzahl um 200 auf heute 640 erhöht.

Erst mit der Einrichtung als Ganztageschule seien die Entwurfspläne damals genehmigungsfähig geworden, erinnerte Hieber an den Besuch im Regierungspräsidium Stuttgart. „Die Ganztageschule wollte ich doch schon immer“, dankte Hieber der Behörde



Großes Medieninteresse im neuen Lehrzimmer. Rektor Hieber, Regierungspräsident Schmalzl, OB Gerlach, Landtagsabgeordneter Winfried Mack und Jutta Heim-Wenzler.



Besichtigung der neuen Technikräume: von links Regierungspräsident Schmalzl, Ortsvorsteherin Hatam, OB Gerlach und Rektor Hieber.

für die Unterstützung und den aufgezeigten Weg. Auch der Gemeinderat habe mit dem Entschluss zum Erweiterungsbau im November 2011 eine weitsichtige Entscheidung getroffen. „Wir schaffen mit dem barrierefreien Anbau an das Gebäude von 1979 die Verbindung von Tradition und Fortschritt und einen Qualitätssprung mit neuen Technikräumen, einer großzügigen Bücherei, zusätzlichen

Klassenzimmern und zeitgemäßen Lehrerzimmern“. Auch Ortsvorsteherin Andrea Hatam erklärte, dass der Schulstandort Wasseralfingen für die Gesamtstadt und die umliegenden Gemeinden nun noch besser aufgestellt sei. „Eine gute Ausbildung erfordert gute Räumlichkeiten“.

Die Realschule ist „eine der Stützen unserer Bildungslandschaft“, betonte Regierungspräsident Johannes Schmalzl in seinem Grußwort. Zwar wisse niemand, wie die Schullandschaft in 20 Jahren aussehen werde, viel sei in Bewegung und werde diskutiert. Eindeutig bewährt habe sich das duale Bildungssystem, da jeder Zweite über die Realschule und das berufliche Gymnasium zum Abitur gelangten. „Gehen Sie weiter auf diesem Weg, füllen Sie den Anbau mit Leben“.

Über die knapp zweijährigen Bau- und Umbauarbeiten informierte die Erste Bürgermeisterin Jutta Heim-Wenzler, bevor Pfarrerin Ursula Richter und Pfarrer Harald Golla das Bauwerk segneten und Rektor Hieber zu einer Führung durch die neuen Räume einlud. Die Bläserklasse 7b unter Leitung von Christina Gall gestalteten die musikalische Umrahmung der Feierlichkeiten.

Verabschiedung in den Ruhestand

24 städtische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in gemütlicher Runde

24 städtische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind im Laufe des vergangenen Jahres aus dem aktiven Berufsleben ausgeschieden. Am Mittwochabend verabschiedeten sich Oberbürgermeister Gerlach, die Dezentralen und Amtsleiter in gemütlicher Runde im Stadthallenrestaurant von Ihren Kolleginnen und Kollegen mit Geschenken und anerkennenden Worten.

Oberbürgermeister Martin Gerlach bedankte sich bei den ausscheidenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sehr herzlich für die Verbundenheit zur Stadt und die gute Arbeit in vielen Dienstjahren. „Sie alle haben Aalen zu dem gemacht, was es ist: eine Stadt, in der man sich wohlfühlt“. Die Bürgerinnen und Bürger wüssten auch die gut funktionierende Verwaltung zu schätzen. „In vielen Ländern werden wir darum beneidet“, sagte Gerlach. Er empfahl den angehenden Pensionärinnen und Pensionären, den Ruhestand richtig anzugehen und die Reize der Stadt aus neuem Blickwinkel zu entdecken.

Auch der Personalratsvorsitzende Michael Stäbler verabschiedete die Kolleginnen und Kollegen mit besten Wünschen und dem Dank „für viele Jahrzehnte, die Sie zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger und der Stadt gewirkt haben“. Nun gelte es, einen neuen Tagesablauf zu organisieren, sich mit



OB Martin Gerlach, Erste Bürgermeisterin Jutta Heim-Wenzler, Bürgermeister Wolf-Dietrich Fernbacher und der Personalratsvorsitzende Michael Stäbler verabschiedeten die Pensionärinnen und Pensionäre des Jahres 2012: Margrit Moses, Katharine Martzy, Anneliese Schneider, Theresia Schiele, Gertrud Sorg, Wilhelm Gross, Siegfried Staiger, Helga Treiber, Erika Löster, Margarethe Staudinger, Harald Wörner, Franz Wiedenhöfer, Josef Glaser und Michael Türk.

Partner oder Partnerin zu arrangieren, Enkel zu betreuen und eine neue kleine Welt zu bauen, „unabhängig von den Zwängen des Arbeitslebens und ohne städtische Baugehörigkeit“. Dafür wünschte Stäbler Glück und Gesundheit. Im Namen aller dankte Siegfried Staiger für die nette Verabschiedung. Versammelt seien mehr als 500 Jahre im

Dienste der Stadt, in den verschiedensten Funktionen, „eine bunte Vielfalt der Daseinsvorsorge“.

Nicht dabei sein konnten: Karl-Heinz Duda, Heidi-Marie Harsch, Vannippon Kim-Thorn, Hermann Krieger, Parviz Nafeei, Karl-Heinz Rückle, Brigitte Speiser, Joachim Wagenblast und Gerlinde Wanner.

Kinderbetreuung in Aalen

In neuem Format und Design, bunt, informativ und ansprechend gestaltet liegt sie nun druckfrisch vor. Die aktualisierte Broschüre der Stadt Aalen präsentiert auf fast 100 Seiten das ganze Spektrum der Kinderbetreuung in Aalen: Egal ob Krippe, Spielgruppe, Kindergarten, Schulkindbetreuung, Ferienangebote oder Jugendtreffs: In Aalen gibt es „fast nichts, was es nicht gibt“. Eltern, die auf der Suche nach einem passenden Betreuungsangebot für ihre Kinder sind, werden dort bestimmt „fündig“ und werden vielleicht auch etwas erstaunt sein über die Vielfalt bedarfsgerechter Betreuungsmöglichkeiten. Die Broschüre ist in den Aalener Kindertageseinrichtungen und Schulen sowie in vielen öffentlichen Einrichtungen der Stadt Aalen kostenlos erhältlich. Sie steht zudem im Internet unter www.aalen.de zum download zur Verfügung. Darüber hinaus kann sie beim Amt für Soziales, Jugend und Familie ggf. auch telefonisch unter 07361 52-2951 angefordert werden.

DEINE MEINUNG DEIN AALEN!

BÜRGERFOREN

- Wohnen im Alter
- Mobilität

www.aalen-schafft-zukunft.de

Fachbeirat Städtebau tagt öffentlich

Der Fachbeirat Städtebau tagt am Donnerstag, 29. November 2012 um 14 Uhr im großen Sitzungssaal des Aalener Rathauses in öffentlicher Sitzung. Unter dem Tagesordnungspunkt 1 „Mehrfachbeauftragung Gestaltungskonzept Ellwanger Torplatz“ stellen drei ausgewählte Büros ihre Entwürfe vor. Um Ideen zur städtebaulichen Entwicklung im Bereich des Stefansplatzes in Wasseralfingen geht es im zweiten Tagesordnungspunkt. Dazu stellt die Verwaltung die Konzepte von vier beteiligten Büros vor. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen.

Gemeinderatssitzung Etatberatungen 2013

Am Donnerstag, 22. und Freitag, 23. November 2012 um 9 Uhr findet im großen Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Gemeinderatssitzung mit folgender Tagesordnung statt:

- Beratung des Haushaltsplanentwurfs 2013 mit den Fortschreibungen der Veränderungen seit der Einbringung am 25. Oktober 2012
 - Teilergebnishaushalt 2
 - Teilergebnishaushalte 1, 3 - 10
 - Beratung der Anträge aus den Ortschaften
 - Fortschreibung des Investitionsprogramms als Grundlage für den Finanzhaushalt Grundlage Haushaltsplanentwurf Seiten 349 ff.
 - Entwicklung des Schuldenstandes 2013 / 2014 / 2015 / 2016
- Bekanntgaben und Anfragen

Änderungen vorbehalten!

Effizienzhäuser interessieren

Rund 150 Personen nutzten am 11. November 2012 die Gelegenheit, sich umfassend zum Thema energieeffizientes Bauen zu informieren. Mit diesem regelrechten Ansturm auf die beiden Schauobjekte wurden die Erwartungen der Veranstalter mehr als erfüllt. Sowohl die Bauherren als auch Experten des Energiethemas der Lokalen Agenda 21 standen der interessierten Bürgerschaft mit Rat und Tat zur Verfügung. Da aufgrund der hohen Besucherzahl eine individuelle Beratung des Minimalenergiehauses in Abtsgmünd kaum möglich war, bietet der dortige Hausherr weiterhin Besichtigungen an. Die Kontaktdaten zur Terminvereinbarung sind unter Telefon: 07361 52-1611 bei der Stadtverwaltung Aalen zu erfragen. Der Aktionstag fand im Rahmen der Klimaschutz-Initiative „Aalen schafft Klima“ statt.

Zwischen Ochs und Esel

Seit vielen Jahrhunderten beschäftigt sich die Bildende Kunst auch mit einem großen Ereignis der Christenheit: Der Heiligen Nacht mit der Geburt Jesu. Die Ausstellung im Museum Wasseralfingen vom 1. Dezember 2012 bis 24. Februar 2013 bietet höchst unterschiedliche Darstellungen zu diesem Thema, was nicht verwundert angesichts einer Künstlerliste, die von Albrecht Dürer bis Udo Lindenberg reicht. Einen Schwerpunkt bilden die Arbeiten bekannter Namen aus der Region wie z.B. Heinrich Eberhard, Karl Stimer, Sieger Köder und Eduard Wengert (1875-1962). An diesen Wasseralfingener Maler und Zeichner, der vor 50 Jahren verstarb, wird mit einer kleinen Sonderschau erinnert. **Geänderte Öffnungszeiten:** Samstag und Sonntag von 14 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung beim Kulturamt der Stadt Aalen unter Telefon: 07361 52-1108

Gottesdienste

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11.15 Uhr Eucharistiefeier - Jugendgottesdienst - Kinderkirche im Gemeindehaus; **St.-Elisabeth-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier (Kolpingchor); **St.-Michaels-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe kroatisch/deutsch; **St.-Augustinus-Kirche:** So. 19 Uhr Eucharistiefeier; **Heilig-Kreuz-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabend-Eucharistiefeier; **Salvatorheim:** 16 Uhr Gottesdienst der Bibelgruppen; **Salvator-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit ital. Gemeinde, Kirchenchor - Kleine Kirche im Meditationsraum; **Ostalbklarinum:** So. 9.15 Uhr Wortgottesfeier; **Peter-u.-Paul-Kirche:** So. 9.15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst); **St.-Thomas-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier.

Bitte beachten: Ab 2. Dezember 2012 bis einsch. 23. März 2013 ist die St.-Augustinus-Kirche geschlossen. Der Gottesdienst am Sonntag um 19 Uhr findet dann in der Marienkirche statt.

Evangelische Kirchen:

Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Christuskirche:** Mi. 19 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, So. 10 Uhr Gottesdienst; **Martin-Luther-Saal:** 9 Uhr Gottesdienst; **Johanneskirche:** Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss; **Markuskirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Martinskirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** So. 9.15 Uhr ökum. Gottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst; **Volksmission:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst; **Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kinder-gottesdienst.

Impressum

Herausgeber
Stadt Aalen – Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefon (07361) 52-1142
Telefax (07361) 52-1902
E-Mail presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Martin Gerlach
und Pressesprecherin Uta Singer

Druck
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co.,
89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

21. Aalener Wirtschaftsrunde



Gutes Klima für Aufsteiger. Das ist das Fazit der 21. Aalener Wirtschaftsrunde, zu der Oberbürgermeister Martin Gerlach Aalener Unternehmer ins Imtech-Forum eingeladen hatte. In einer lockeren Talkrunde tauschten sich Vfr-Aufsichtsratsvorsitzender Johannes Moser, Sportdirektor Markus Schupp, Pressesprecher Sebastian Gehring, Geschäftsführer Ferdinand Meidert, Südwestmetall-Geschäftsführer Jörn P. Makko und OB Martin Gerlach über den Vfr und die positiven Effekte des Aufstiegs in die zweite Bundesliga aus. Dank des Vfr wisse jeder in Deutschland, wo Aalen liegt.

Stadtbibliothek

Eine kleine Weihnachtsgeschichte

Am Freitag, 30. November 2012 gibt es um 15 Uhr im Aalener Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal den schwedisch/finnischen Kinderfilm „Eine kleine Weihnachtsgeschichte“ zu sehen. Die kleine Ida verliert im Weihnachtstrubel ihren Teddybären und ist ganz verzweifelt. Ob sie ihn wiederbekommt? Da kann nur ein Weihnachtswunder helfen ...

Benefizkonzert:

„Sing4Joy“ singt für die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“

Singen aus Freude, das machen die rund 40 Mitglieder von „Sing4Joy“ im wahren Sinne des Wortes gern. Der Chor wurde im Jahr 2005 in Aalen-Unterrombach gegründet. Sein Repertoire reicht von modernem kirchlichen Liedgut über Rock und Pop bis hin zu afrikanischer Musik. Der Chor singt am **Samstag, 24. November 2012** um 20 Uhr in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde in Aalen, Oesterleinstraße 16, die „Ethno-Mass for peace“ des Österreicher Lorenz Maierhofer. Neben der „Friedensmesse für die Welt“ werden auch der Klassiker „What a wonderful world“ von Louis Armstrong, das Memory „When I’m Sixty-Four“ von John Lennon und Paul MC Carthney, die Gospel-Ballade „He is always close to you“ und das Spiritual „This little light of mine“ erklingen.

Begegnungsstätte

Donnerstag, 22. November 2012 | ab 14.30 Uhr - **Besefest** mit der großen Hausband im Café des Bürgerspitals.

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52 - 1339 | Telefax: 07361 52 - 1922 | schreibt nach § 12 Nr. 1 VOB/A aus.

EU-Leuchtturmprojekt Innovationszentrum an der Hochschule Aalen, Anton-Huber-Str. 20, 73430 Aalen Unterrombach, Neubau

Dachabdichtungsarbeiten

- * ca. 816 qm Flachdachabdichtung bituminös nach DIN 18195 und DIN 18531
- * ca. 816 qm Warmdachaufbau mit Gefälledämmung brennbar und nicht-brennbar nach DIN 4102.
- * ca. 123 qm Oberflächenschutz Randzonen Kies
- * ca. 610 qm Oberflächenschutz Dachflächen extensive Dachbegrünung
- * ca. 83 qm Begehbarer Dachbelag, Holzdielen, aufgeständert
- * ca. 155 m Dachabsturzsisicherung Horizontal-Seilsicherung

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 43 Euro für zwei Leistungsverzeichnisse. Im Preis sind drei Euro Porto enthalten.

Ausführungsfrist: ca. Januar 2013 bis Juli 2013

Das Entgelt wird nicht zurückerstattet. Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Gebäudewirtschaft, Zimmer 337, unter der oben genannten Adresse ab sofort angefordert/eingesehen/abgeholt werden.

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an das Bau- und Liegenschaftsamt, Marktplatz 30, Zimmer 432, 73430 Aalen zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

Eröffnung der Angebote: Dienstag, 11. Dezember 2012, 10.15 Uhr, 4. Stock, Zimmer 427, Marktplatz 30, Aalen.

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft fünf Prozent der Auftragssumme ab einer Auftragssumme von 250.000 Euro. Gewährleistungsbürgschaft drei Prozent der Abrechnungssumme bei einer Auftragssumme von über 50 000 Euro.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf- der Zuschlags- und Bindefrist: Freitag, 18. Januar 2013

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

Theater der Stadt Aalen

Freitag, 23. November 2012 | 20 Uhr | Altes Rathaus - **DAS WILDE KIND** von T.C. Boyle.

Samstag, 24. November 2012 | 20 Uhr | Altes Rathaus - **DER KONTRABASS** von Patrick Süskind.

Sonntag, 25. November 2012 | 15 Uhr | Altes Rathaus - **SPATZ FRITZ** von Rudolf Herfurtnr. Für Kinder ab vier Jahren.

Sonntag, 25. November 2012 | 19 Uhr | Wi.Z **AM OFFENEN HERZEN** von Franz Wittenbrink.

Musikschule

Mittwoch, 21. November 2012 | 18.30 Uhr | Herbert-Becker-Saal - **Vorspiel: Es musizieren Schülerinnen und Schüler der Trompeten-Klassen** von Timo Gneipelt und Stefan Spielmannleitner.

Netzwerk für Alleinerziehende

Montag, 3. Dezember 2012 | 18 Uhr | Paul-Ulmschneider-Saal im Torhaus

Kinderbetreuung in Aalen: Wie oft passiert das, dass eine junge Mutter kurz mal jemanden braucht, um ihr Kind gut unterzubringen, aber sie hat keine Ahnung, wohin sie sich wenden soll? Viel zu oft! Es werden alle Angebote, die in Aalen rund um das Thema Kinderbetreuung vorhanden sind, vorgestellt. Es informieren: Verein P.A.T.E e.V. zum Thema Tagespflege - Stadt Aalen zum Thema Kigas, Kitas und Ferienbetreuung - FBS zum Thema „babysitting“ - Kinderschutzbund zur Kurzzeitbetreuung - Anmeldung an ostalbkreis@pate.ev.de

Stadt Aalen

Die Stadt Aalen sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt

eine Leiterin/einen Leiter des Tiefbauamtes (Kennziffer 6612/1)

Das Aufgabengebiet des Tiefbauamtes umfasst das gesamte Spektrum des Straßen- und Brückenbaues, der Verkehrswegeplanung und des Wasserbaues. Im Rahmen einer Leistungsvereinbarung erbringt unser Tiefbauamt Planungs- und Bauleitungsaufgaben für die Stadtwerke Aalen/Abwasserentsorgung.

Die Leiterin bzw. der Leiter des Amtes trägt die technische und verwaltungsmäßige Verantwortung für das gesamte Tiefbauamt mit über 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Für diese wichtige Aufgabe suchen wir Bewerberinnen und Bewerber mit einem abgeschlossenen Studium des Bauingenieurwesens. Idealerweise bringen Sie vielseitige Erfahrungen in der Planung, im Bau und Betrieb von öffentlichen Einrichtungen im Tiefbau mit. Erfahrungen im Bereich Verkehrswegebau sind von Vorteil.

Idealerweise verfügen Sie über Erfahrung in der Projektarbeit und Berufserfahrung in einer Führungsposition im kommunalen Dienst. Einen zielorientierten und kooperativen Führungsstil setzen wir ebenso voraus, wie eine hohe Sozialkompetenz, Kreativität, interdisziplinäres Vermögen, Durchsetzungsvermögen, Verhandlungsgeschick sowie Team- und Kommunikationsfähigkeit.

Die Stelle ist als Beamtendienstposten nach Bes.Gr. A 15 bewertet. Sie kann auch im Rahmen eines Beschäftigungsverhältnisses auf Grundlage des TVöD besetzt werden.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer bis **spätestens Freitag, 7. Dezember 2012** an die Stadtverwaltung Aalen, Personalamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen.

Für Fragen steht Ihnen Martin Sandel unter Telefonnummer 07361 52-1303 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen sind im Internet unter www.aalen.de zu finden.

Seniorenbegleitung: Neue Leitung

Die Koordinierungsstelle des Projekts "Seniorenbegleiter" hat sich seit 2009 bestens bewährt und in den letzten Jahren zahlreiche Senioren und Seniorenbegleiter mit großem Erfolg "zusammengeführt".

Das Team mit Robert Dietrich, dem 2. Vorsitzenden des Stadtseniorenrats, Ute Fuchs, der Stv. Leiterin des Fachbereichs Soziales vom Amt für Soziales, Jugend und Familie und Franz Wiedenhöfer als ehrenamtlichem Mitarbeiter der Stadt Aalen wurde bislang geleitet von Robert Dietrich, welcher sein "Herzblut" und sehr viel Zeit in dieses Projekt investierte. Nun will sich Robert Dietrich wieder mehr um seine originären Aufgaben als 2. Vorsitzender des Stadtseniorenrats kümmern. Deshalb wird künftig Ute Fuchs die Leitung der Koordinierungsstelle übernehmen. Gleichzeitig wird Friedrich Heigl, ein bewährter Senioren- und Behörden-Begleiter mit "ins Boot geholt", damit die umfangreiche Arbeit problemlos weiter geleistet werden kann.

Geriatric informiert: Führung und Vortrag

Der Stadt-Seniorenrat Aalen und das Amt für Soziales, Jugend und Familie haben zusammen mit Iris Heßelbach, Chefärztin der geriatricischen Abteilung im Ostalbklarinum das Herbsttreffen für Senioren-Begleiterinnen und Begleiter mit Führung, Vortrag und Imbiss organisiert.

Die Geriatric hat am 9. Februar den Patientenbetrieb aufgenommen. Iris Heßelbach begrüßte die 24 Damen und Herren und stellte die neuerbaute und modern eingerichtete Abteilung vor. Für die Seniorenbegleiterinnen und -begleiter sind die Informationen über die Geriatric, die stationäre und ambulante Rehabilitation ein wichtiger Hinweis, da sie bei den von ihnen begleiteten hochbetagten Menschen immer wieder mit Alterskrankheiten konfrontiert werden. Die aufschlussreichen Ausführungen von Iris Heßelbach konnten bei einem Imbiss in Gesprächen vertieft werden. Johanna Gärtner vom Amt für Soziales, Jugend und Familie und Robert Dietrich vom Stadt-Seniorenrat bedankten sich bei Iris Heßelbach.

LIMES-THERMEN AALEN

Staatlich anerkannte Heilquelle

Winterzauber

LANGE SAUNA-NACHT
Samstag, 8. Dezember 2012
21:00 bis 1:30 Uhr (Einlass bis 22:00 Uhr)

Vorverkauf: Eintritt 26 € / SWA+tarif 24 €* / SWA++tarif 22 €*
Abendkasse: Eintritt 31 € / SWA+tarif 29 €* / SWA++tarif 27 €*
*für Energiekunden der Stadtwerke Aalen mit SWA-Kundenkarte.

Textilfreies Baden im Außenbecken
Textilfreie Nutzung der Saunen in der Therme (Aroma-Sauna, Tepidarium) und des Vitaliums
Aufgüsse in der Panorama-Sauna,
Salze im Dampfbad, pflegende Cremes und fresh water, Häppchen und kleine Überraschungen

Telefon 07361 9493-0, www.limes-thermen.de

Stadtwerke Aalen

